



Allianz bildet Joint Venture "LV="

Die Allianz Gruppe und Liverpool Victoria Friendly Society bilden ein Joint Venture unter dem Markennamen „LV=“. Damit schaffen die beiden Unternehmen mit über 1,7 Milliarden Pfund jährlichen Prämieinnahmen den drittgrößten Privatkundenversicherer Großbritanniens.

Der Kaufpreis für den 49-Prozent-Anteil, den Allianz an LV= zahlt, beträgt 500 Millionen Pfund, basierend auf einer Bewertung des gesamten Joint Ventures von 1,02 Milliarden Pfund. In einem zweiten Transaktionsschritt wird die Allianz ihren Anteil am Joint Venture im Rahmen eines Terminkaufs auf 69,9 Prozent erhöhen. Für diesen bis 2019 vereinbarten Erwerb von weiteren 20,9 Prozent am Joint Venture zahlt Allianz an LV= 213 Millionen Pfund.

Das Gemeinschaftsunternehmen wird von Steve Treloar geführt. Er berichtet an einen Verwaltungsrat, der von LV= und Allianz gemeinsam gebildet werden wird.

Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt aufsichtsrechtlicher Genehmigungen.

Bild: © terimakasih0 / pixabay.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4944081/allianz-bildet-joint-venture-lv/>